ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 5/2015

Nummer 5 | 25. Jahrgang

22. Mai 2015 | Woche 21

Wolkenwand ließ Lampions heller leuchten

UMZUG ZUR WALPURGISNACHT OHNE WOLKENBRUCH

20 Uhr sollte der traditionelle Umzug zur Walpurgisnacht am Angermünder Bahnhof beginnen und zum Rathaus führen, wo anschließend der Maibaum aufgerichtet wurde. Doch eine dunkle Wolkenwand zog wenige Minuten zuvor am Horizont herauf. Genau aus Richtung Westen. Das verhieß Regen, und zwar jede Menge Regen. Aber die Wolkenfront erwies sich zunächst nur als aufgeblasenes Himmelsmonster. Es ging kaum übers Tröpfeln hinaus, so dass der Zug auf ganzer Route durch die Berliner Straße hinunter zur Fischerstraße und in Höhe Puschkinschule in den Hohen Steinweg marschieren konnte. Ziel: Kleiner Marktplatz.

Eine richtig große Menschenmenge traf sich am Bahnhof und folgte dem Angermünder Fanfarenzug 1976. Viele Familien mit Kindern, aber auch viele Erwachsene ohne Nachwuchs schlossen sich an. Kinder, die einen schönen und möglichst selbst gestalteten Lampion trugen, wurden am Ziel von DJ Frank Iven mit kostenlosen Fahrten und Aktionen beim kleinen Rummel auf dem Marktplatz belohnt. Mancher Erwachsene ging in die Hocke, um als Kind durchzugehen und einen Preis zu erhaschen.

Kinderspaß mit Lampions in der Berliner Straße

Foto: Michael-Peter Jachmann

Autokummer? Service-Nr.:!
0 33 31 - 3 22 33
BOSCH Service
Bosch Car Service - Die Fachwerkstatt für alle Auto-Marken
Autoservice Gründel & Bettac GmbH
Bleiche 20 • 16278 ANG
HANDEL MIT NEU- & GEBRAUCHTWAGEN

Befreiung durch Sowjetarmee und der Kriegsopfer gedacht

GEDENKTAFEL FÜR VON NAZIS ERMORDERTE DESERTEURE ANGEBRACHT

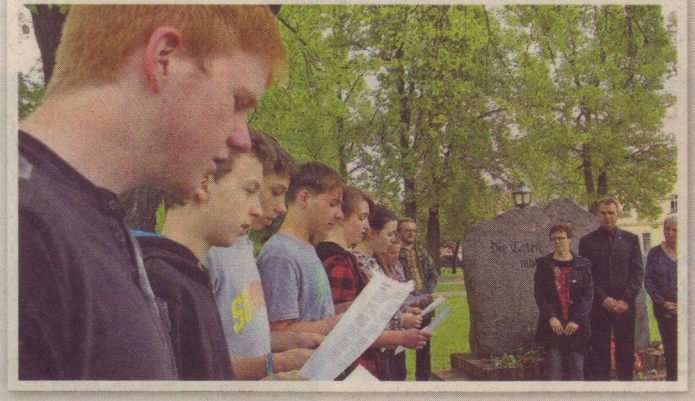
8. Mai 2015, 11 Uhr Friedenspark Angermünde. Angermünder Bürger, Politiker und Schüler hatten sich eingefunden, um des Ereignisses vor 70 Jahren zu gedenken, das den Frieden brachte. Den mörderischen 2. Weltkrieg in Europa beendete, der 55 Millionen Menschenleben verschlang, dem Eroberungsstreben Nazideutschlands geopfert. 8. Mai 1945. Tag der Befreiung Deutschlands, Europas durch die Sowjetarmee und ihrer drei alliierten Armeen Frankreichs, Englands und der USA. Eine Befreiung, die damals nur wenige empfanden. Für die meisten war es die Niederlage, aber sie brachte den Frieden. Und im Osten Deutschlands, wo die Verbrechen des Naziregimes schonungslos offengelegt wurden, wurde mit wachsender Erkenntnis für immer mehr Menschen der Tag zum Tag der Befreiung. Eine Erkenntnis, die im Westen Deutschlands erst 40 Jahre danach – 1985 – durch den damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker erstmals formuliert wurde. Der in der DDR bis 1967 sogar staatliche Feiertag und danach Gedenktag soll nun zumindest auch in Brandenburg zum Tag des Gedenkens an die Befreiung vom Hitlerfaschismus werden. Tom Schmeichel, Schüler des Einstein-Gymnasiums, leitete die Gedenkstunde in Angermünde mit seinem Trompetenspiel ein. Vizebürgermeisterin Brigitte Günzel sprach Worte des Gedenkens. Und dann gedachten Teilnehmer – Erwachsene wie Schüler – der Gefallenen der Sowjetarmee, die damals an der Befreiung Angermündes teilhatten, am Sowjetischen Ehrenmal.

Ute Heese vom Verein für Heimatkunde, die die Gedenktafel initiiert und entworfen hat.

Dabei hatte die Stadt Angermünde viel Glück, blieb von größeren Kämpfen verschont. Denn nachdem sich die Wehrmacht und SS abgesetzt hatten, gingen Parlamentäre der Stadt mit weißer Fahne der Sowjetarmee entgegen. Bäckermeister Otto Miers und Juwelier Walter Kurt Nölte übergaben die Stadt und retteten sie damit vor dem Schwedter und Prenzlauer Schicksal. In Prenzlau hatten fanatische Nazis den Parlamentär der Sowjetarmee hinterrücks erschossen und lösten so den Sturm auf die Stadt und ihr Niederbrennen aus; Schwedt machten SS und Wehrmacht wochenlang zum Schlachtfeld.

Am Gedenkstein „Die Toten mahnen die Lebenden" direkt neben dem Sowjetischen Ehrenmal gedachten die Teilnehmer auch der sinnlosen deutschen Opfer, die der Krieg noch an seinem Ende forderte. So wurde nun am Sockel eine vom Verein für Heimatkunde initiierte rote Platte angebracht, die an drei von der SS ermordete Deserteure erinnert, die am 22. Februar 1945 im heutigen Friedenspark erhängt wurden: Kurt Walter Kumutatis (38) aus Magdeburg, Werner Gustav Heinebroth (28) aus Halle/Saale und Kurt Schütz (20) aus Berlin, die den sinnlosen Kämpfen entfliehen wollten. Die Schüler der 9. und 10. Klasse der Freien Oberschule lasen die bewegende Ballade „Der Deserteur" – von einem französischen Soldaten zu Beginn des 1. Weltkrieges 1914 geschrieben, so Lehrer Wolfgang Rall, in der deutschen Übersetzung von Zupfgeigenhansl. Tom Schmeichel blies das „Lied vom kleinen Trompeter", die Kundgebungsteilnehmer legten auch hier Blumen nieder. Bewegende Augenblicke.

Michael-Peter Jachmann



Die Schüler tragen die bewegende Ballade „Der Deserteur" vor.

Vizebürgermeisterin Brigitte Günzel sprach gedenkende Worte, rechts Stadtverordnetenvorsteher Olaf Theiß

Einkaufsnacht begeisterte bei tollem Frühlingswetter

ENDLICH EINMAL BLIEB ANGERMÜNDE AN DIESEM TAG VOM REGEN VERSCHONT

Dicht drängten sich die Besucher der Langen Einkaufsnacht in der Rosenstraße, vor allem bei den Modenschauen. Zuerst vor der Boutique von Marianne Wüst gleich am Beginn der Rosenstraße, später auch am Modegeschäft von Antje Wüst. Dort allerdings konnten nicht alle Interessierte wie erhofft zuschauen, weil der Brat- und Grillstand der Feuerwehr vor der Tür den Platz einengte. Aber niemand musste vor Regen flüchten, die Sonne hielt sich bis zu ihrem Untergang und auch dann blieb es schön. Zum ersten Mal nach Jahren der Nässe und Regenschirme war Petrus der Langen Einkaufsnacht der Angermünder Einkaufsmeile wohlgesonnen. Und viele Händler beteiligten sich mit der Ladenöffnung oder hatten Stände zum Probieren, Testen, Kosten und Kaufen vor ihren Geschäften aufgebaut. Wer etwas für den Gaumen im Angebot hatte, war klar im Vorteil. Café Kobi konnte da natürlich aus dem Vollen schöpfen, vor Tabak-Wenzel gab es wieder ein Zelt mit Imbiss; Bäcker Schreiber hatte in der Rosenstraße erstmals seinen Straßenbackofen aufgebaut und testete ihn – demnächst soll er wenigstens einmal wöchentlich zum Einsatz kommen. Nebenan bei Bussy versuchten sich die Elektronik-Fachleute als Gastwirte und zapften Bier. Sie wissen eben, was Männer brauchen. In der Berliner Straße – mit Start an der Einmündung der Rosenstraße – gab es ein Trabischieben und ein Stiefelweitwerfen vom Schuh- und Lederwarengeschäft. Selbst zierliche Mädchen schoben mit solcher Kraft und Energie den Trabi über die knapp 70 Meter lange Strecke, dass selbst ausgewachsene Kerle wie Schränke ins Staunen kamen, weil sie selbst nur ein paar Sekunden schneller waren. Gute Laune überall, bei Gästen wie auch bei den Händlern – und so waren fast alle zufrieden mit einem schönen, unterhaltsamen Abend, auch wenn er nicht immer jedem Riesenumsätze brachte. Ein entspannter Abend in Angermünde, an dem einmal nicht um 18 Uhr die Gehwege hochgeklappt wurden.

Die Modenschau der Modeboutique M & S fand ein riesiges Interesse. Inhaberin Marianne Wüst konnte sich freuen, Hannelore Drochner fand wie immer den richtigen Ton für die Präsentation der Kleidung der Saison. Hier zeigt Ute Berndt, was das Geschäft zu bieten hat.

Der frühere Handballer Robert Hintenburg aus Heinrichshof bei Gartz schleuderte den Stiefel weit über die abgesteckte Strecke hinweg. Den Stand organisiert hatte der Schuh- und Lederwarenladen von Britta Kadereit, ihr Sohn Fabien (r.) und Freund Lucas Zaeske betreuten die Werfer (am Tisch)

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Unglaubliche Schubkraft entwickelte die 11-jährige Leah Erhardt beim Trabischieben – mit 17,5 Sekunden war sie nur wenige Sekunden langsamer als die stärksten Männer. Stark!

Messe-Hit aus Holz – Schäferwagen aus Pinnow

13. WIRTSCHAFTS- UND KULTURTAGE: GUTES WETTER LOCKTE

Trubel vor der Franziskaner Klosterkirche

Fotos: Michael-Peter Jachmann

» Der Uckermärkische Schäferwagen ist ein tolles Ding. Komplett aus Holz gemacht, aber mit Anhängerkupplung fürs Auto und mit Elektrik an Bord und was der moderne Mensch so wünscht. Da hat sich der Pinnower Jörg Wrasse etwas einfallen lassen für die Urlauber. Genau das Richtige für einen urigen Urlaub in der urigen Uckermark! Mein ganz persönlicher Favorit auf der diesjährigen Angermünder Messe, den 13. Wirtschafts- und Kulturtagen.

Das Wetter spielte zumindest am Sonnabend auch komplett mit und lockte hunderte Angermünder zur Franziskaner Klosterkirche. Die Hinwendung zu mehr touristischen Themen und regionalen Spezialitäten bekommen der Messe ebenfalls gut. So lobte Landrat Dietmar Schulze in seinem Grußwort auch die erstmalige Anwesenheit des Templiner Tourismusvereins und die Mitwirkung naher Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Und die seit Jahren vertretenen Schwedter: „Ich unterstütze alle Aktivitäten, die den Zusammenhalt in der Uckermark fördern." Das findet auch Bürgermeister Wolfgang Krakow wichtig, er sieht die WiKu als kleine Schwester der Inkontakt, der Schwedter Messe, der größten in der Uckermark.

Die Original-Schäferwagen Uckermark aus Pinnow von Jörg Wrasse sind ein ganz neues Produkt. Ein Campingwagen ganz urig, alles aus Holz. Natur pur!

Hemme-Milch war mit all seinen Produkten nach einigen Jahren Pause wieder vertreten, Klimmek-Säfte aus Sternfelde überhaupt das erste Mal dabei. Leckere Säfte aus Angermünde, Juniorchef Rico Klimmek, der in den Betrieb seines Großvaters eingestiegen ist, will die Getränke in seiner Heimatstadt bekannter machen. Frisch hergestellte Säfte gibt es hier nicht nur im Herbst nach der Ernte, sondern das ganze Jahr über. Rob Nehls, der seit längerer Zeit an der Bar in der Gartenstraße seine Cocktails mixt, zeigte ebenfalls zum ersten Mal sein Können und Geschick auf der WiKu. Die Uckermark hat doch eine Menge an lukullischen Spitzenprodukten zu bieten, das zeigen auch die Angebote an den Ständen vom Gut Kerkow, vom Uckermark-Picknickkorb, Bäcker Schreiber und anderen.

Zu den erstmaligen Ausstellern auf der Messe gehörte auch der Hirschschwimmen-Verein. Hier konnten die Kinder auf Leinenstoff Indianermotive mit Fingerfarben malen. Die werden gebraucht für das Kinderfest am 30. Mai zwischen Krötenberg und Mündesee, das als eine große Indianerfete gefeiert wird.

Michael-Peter Jachmann

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- **Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck**
- **Aufarbeiten alter Grabmale**
- **Fensterbänke**
- **Treppenbau**
- **Kaminverkleidung**

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
– gegenüber AH Ford –
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
– gegenüber Domäne –
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

MICHAEL KÜHN
Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
...auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Saisonstart im Strandbad

Im Strandbad Wolletzsee wurde die Badesaison eröffnet. Spielgeräte, Steganlage, Sprungturm, Volleyballplätze, Liegewiese und auch der Bootsverleih bieten vielfältige Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung.
Der Eintritts- und Imbisskiosk wird durch das Cafè KOBI betrieben. Die Inhaberin Frau Sabine Adam verspricht den Gästen ein abwechslungsreiches Imbissangebot.

Die Eintrittspreise gestalten sich wie folgt:

Erwachsene:	3,00 €
Kinder (ab 4 J.), Auszubildende, Schwerbeschädigte:	1,00 €
Gruppen, Sozialpassinhaber:	Ermäßigung 50 %

Daneben besteht die Möglichkeit, Jahreskarten zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	10 bis 19 Uhr
Wochenende:	09 bis 19 Uhr

In den Monaten Juni bis August öffnet das Strandbad täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr. Witterungsbedingt können die Öffnungszeiten reduziert werden. Informationen zu Sonderveranstaltungen sind auf der Internetseite der Stadt Angermünde nachzulesen. Die Saison endet am 15. September.

Anette Pecat
SB Sport/Soziales
Stadt Angermünde

Piratenfest am Mündesee am 6. Juni

FÜR GROSSE UND KLEINE FREIBEUTER

Die Piratenbande, unter ihnen Kapitän Black und der Rote Jack "hissen" ihre Piratenflagge und erkunden das Gelände. Hier soll er also sein – der vergrabende Schatz von Calito Jack. Doch bevor die Freibeuter auf Schatzsuche gehen, müssen weitere Piraten angeheuert werden. Aus dem Publikum werden echte Piraten gemacht. Mit Luftballonschwert und Piratenmütze ist die Piratenbande fast vollständig. Kinder und Erwachsene werden in das Piratenspektakel mit einbezogen und im wahrsten Sinne des Wortes „gefangen genommen".
Doch wo ist die Schatzkarte geblieben? Hat sie der Rote Jack? – ein Getöse, gefluche und dann Stille – was war das!? Keiner verlässt das Schiff; schreit der Kapitän und die „Situationskomik" nimmt ihren Lauf...

Walk Act und Animation

- Spielstationen zum Erwerben des Piratendiploms
- Piratenbalken / Plankenlauf – Geschicklichkeit
- Piratenknoten / das lange Seil – Kraftprobe
- große Schatzsuche mit vielen Preisen

Seid ihr bereit, euch diesem Abenteuer zu stellen?
Dann auf zum Mündesee am 6. Juni in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr. Gerne dürfen alle Besucher in Piratenkostümen kommen. Das Schönste wird mit einem Preis belohnt. Eintritt frei!

Deutscher Mühlentag am 25. Mai in Greiffenberg

Der Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur e.V. feiert am Pfingstmontag, den 25. Mai, zum zehnten Mal den Deutschen Mühlentag auf dem Greiffenberger Mühlenberg und lädt Sie zum Besuch des Mühlenhauses, der im Wiederaufbau befindlichen Erdholländermühle, herzlich ein.

Programm:
10:00 Uhr – Andacht auf dem Mühlenberg
11:00 Uhr – Eröffnung des Mühlentages, Bericht zum Wiederaufbau – Was ist geschafft, was wird?
12.30 Uhr – Mittagessen
13:00 Uhr – Verkaufsausstellung von Klaus Seidels Gemälden zu Gunsten der Mühle (80%), Säcke, Säcke, Säcke... Zeitreise
14:00 Uhr – Konzert mit Mathilde & Co, Körnermahlen und Wissenstest, Mühlen-Kaffee und Kuchen sowie Angebote der Gaststätte Rexin
Zum Ausklang: Schmalzbrote und Rotwein
Weitere Informationen unter: www.windmuehle-greiffenberg.de

Wilmersdorfer ließen wieder kein Dorf vorbei

MÜROW JEDOCH HATTE BEIM RADFRÜHLING MEISTE STARTER

Die Wilmersdorfer haben es einfach drauf – der Radlerfrühling gehört ihnen. Sie bringen Jahr für Jahr das halbe Dorf aufs Rad und dazu gemeinsam zum Angermünder Rathaus zu radeln. In diesem Jahr waren es 35 Leute, die den weiten Weg auf sich nahmen – immerhin 14 Kilometer. Damit räumten sie ein weiteres Mal den Hauptpreis ab – einen 150 €-Gutschein, mit dem das nächste Dorffest schon eine gute Grundausstattung erhalten kann.

Fast doppelt so viele Pedalritter – nämlich 62 – brachten die Mürower zur Mitfahrt. Doch Mürow ist nicht einmal halb so weit entfernt – und hat so die ebenfalls stimmungsvollen Mürower das Nachsehen, bekamen aber immerhin einen 100 €-Gutschein, der recht schmerzlindernd gewirkt haben dürfte. Zumal der Abstand mit 396 Kilometern zu 595 doch noch recht ordentlich war. Dafür gewannen die Mürower den Sonderpreis für die meisten Radler – über die 62 ging nichts. Platz 3 sicherte sich übrigens Biesenbrow mit 323 km vor Crussow mit 290. Gute Regelung: Beide Dörfer bekamen jeweils einen 50 €-Gutschein. Übrigens fuhren insgesamt 334 Angermünder aus den Ortsteilen zum Treffpunkt am Rathaus.

Und Gewinner des Sonderpreises von Bürgermeister Wolfgang Krakow wurde dank der Verlosung Irene Braun von der Mannschaft des Angermünder FC.

Eine stattliche Zahl. Das Wetter stimmte auch, Frank Iven und Martin Stolzenburg sorgten für ein flottes Programm und die Angermünder Musikanten für zünftige Gute-Laune-Musik. Karussells und Grillstände nebst Getränken sorgten dafür, dass so ziemlich jeder mit diesem Tag einverstanden sein konnte. Der Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage als Veranstalter konnte zufrieden sein – der inzwischen 5. Radlerfrühling zeigte: Dieses Ereignis ist zu einer festen Rubrik im Leben der Stadt am 1. Mai geworden.

Michael-Peter Jachmann

Foto: Michael-Peter Jachmann

Großer Jubel bei den Wilmersdorfern: Der Gutschein über 150 € geht an das erneute Siegerteam des Radlerfrühlings, überreicht von John Mai, Vorsitzender des Fördervereins Uckermärkische Blasmusiktage, der den Radfrühling veranstaltet.

Maibaum stand, bevor Regen kam

Foto: Michael-Peter Jachmann

Schon fast wie in der Nacht – aber noch vor Beginn des großen Regens hatte die Freiwillige Feuerwehr den Maibaum aufgestellt.

Als der Lampionumzug am Kleinen Marktplatz am Rathaus eintraf, stand die bald 150 Jahre feiernde Freiwillige Feuerwehr Angermünde – am 20. Juni startet sie ihren großen Festumzug von der Bruhnstraße zum Rathaus – schon auf „Hab Acht". Zwei Trupps standen an den Seilen bereit, um den Maibaum in die Höhe zu ziehen. Das passierte ohne große Kunstpause, denn der Regen nahm allmählich zu. René Pöschl gab seinem Löschzug das Signal und binnen weniger Sekunden stand der Maibaum senkrecht in der vorgesehenen Vertiefung, musste nur noch mit einigen Holzpflöcken so verkeilt werden, dass er nicht mehr fallen konnte. Für das schnelle Handeln gab es kräftigen Applaus der vielen Zaungäste, die sich eingefunden hatten. Als es dann mit dem „Tanz in den Mai" richtig losgehen sollte, ging etwas anderes los. Jetzt löste sich doch noch der Wolkenbruch aus der Gemengelage am Himmel. Das leerte den Kleinen Marktplatz erst einmal, die meisten Leute suchten rasch in Einfahrten und Hauseingängen Schutz. Als nach einer halben Stunde der Regen nachließ, kehrten die Feierlustigen zurück. Und der „Tanz in den Mai" konnte doch noch vonstatten gehen.

Michael-Peter Jachmann

Wenn Trauer hilflos macht …
B E S T A T T U N G E N
Kellner GmbH
Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:
Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Bestattungsinstitut Eggert
Inh. Norbert Eggert
Ihr Helfer im Trauerfall
Rudolf-Breitscheid-Str. 20
16278 Angermünde
Tel. 0 33 32 / 3 22 47
Fax 0 33 32 / 2 51 80
Wir sind Tag & Nacht für Sie da.

Wieder ein mehr als 300 Jahre altes Haus gerettet

FIRMA HANS LAUSCH HAT BERLINER STRASSE 46 DEM VERFALL ENTRISSEN

„Das Haus war schon fast am Zusammenfallen, als Frau Walch mich vor Monaten fragte, ob ich es nicht retten wolle", berichtete Hans Lausch den Gästen der Hausübergabe Berliner Straße 46, in dem sich einst eine Besenbinderei befand, nach abgeschlossener Sanierung. Uta Walch ist in der Stadtverwaltung Angermünde im Sachbereich Hochbau und Sanierung tätig. Ihr machte das Haus große Sorgen, dessen früherer Eigentümer nur notdürftigste Sicherungsmaßnahmen an dem vermutlich 1689 errichteten Haus vornehmen konnte. „Das benachbarte Grundstück ist schon Jahrzehnte eine Brache, selbst als ich noch Kind war, gab es hier kein Haus in der Berliner Straße mehr. Der Verlust eines weiteren Hauses hätte das Straßenbild nachhaltig beschädigt", sagte Bürgermeister Wolfgang Krakow. „Dank dem Kauf des Hauses durch das Ehepaar Lausch und der Sanierung durch die Firma Hans Lausch ist die Berliner Straße 46 gerettet und wieder ein schönes Fachwerk-Kleinod erhalten."

Das sanierte Haus Berliner Straße 46, die Nummer 45 rechts daneben ist seit Jahrzehnten eine Brache. Selbst Bürgermeister Wolfgang Krakow kann sich dort an kein Haus mehr erinnern.

Rund 750 000 € sind in die Sanierung des Hauses geflossen, sagte Wolfgang Krakow, aus den Städtebaufördermitteln sind dem Bauherren 480 000 € erstattet worden. Allerdings, so Hans Lausch, relativiere sich der Betrag, wenn man bedenke, dass 19 % Mehrwertsteuer allein bereits rund 150 000 € ausmachen, weitere etwa 150 000 € seien Nebenkosten, die nichts mit dem eigentlichen Bau zu tun haben. Das Ergebnis der Sanierung kann sich auf jeden Fall sehen lassen, allein das Fachwerk, das auch in den Innenräumen zum Teil im Original erhalten geblieben ist, lässt das Herz eines jeden Freundes der Altstadt höherschlagen.

Eine generationsübergreifende Wohngemeinschaft zieht nun in das Haus ein, initiiert von der Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, die von den Geschäftsführern Anja Pfeifer und Robert Zeisler im vergangenenen Jahr neu gegründet wurde: „Es geht darum, Menschen in diesem Haus die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens zu geben. Das ist etwas anderes, als in einer Pflegeeinrichtung zu leben. Hier bekommen die Bewohner alle erforderliche Unterstützung durch unsere Gesellschaft für eine solche Lebensweise, auch wenn sie zum Beispiel an den Rollstuhl gefesselt und auf Hilfe angewiesen sind. Wir nehmen aber auch zu pflegende Menschen auf, die sonst in ihren Familien betreut werden – wo aber die Verwandten auch einmal Urlaub oder Erholung brauchen, denn Pflege ist eine sehr aufwendige und zeitraubende Tätigkeit. Das nennt sich Verhinderungspflege." Übrigens, so machen die beiden aufmerksam, gibt es derzeit noch drei Wohnplätze in der Wohngemeinschaft. Es gibt ein gemeinsames Wohnzimmer und eine gemeinsame Küche, aber auch eigene Zimmer und Baderäume, so dass jeder sein privates Reich besitzt. Wer Interesse an einem Wohnplatz im Haus Berliner Straße 46 hat, kann anrufen unter Angermünde 03331/7342287 oder eine E-Mail schreiben an info@gfg-pflege.de.

„Eigentlich war mir das Haus fast schon zu klein, aber leider gibt es nicht mehr so viele Großprojekte wie Grambaurs Kalit", sagte Hans Lausch. „Falls beim Haus Uckermark doch noch Hilfe gebraucht wird, meine Mannschaft bewältigt das Projekt schnell und in gewohnt guter Qualität."

Michael-Peter Jachmann

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Bauamtsmitarbeiterin Uta Walch (5.v.l., mit Brille) gab Hans Lausch den Anstoß für die Sanierung des Hauses.

Phantasie von Baumriesen

PETRA ELSNER LAS ZUM WELTTAG DES BUCHES

Rund hundert Schüler der dritten und vierten Klassen der Puschkin-Grundschule und der Freien Grundschule Angermünde versammelten sich am Welttag des Buches auf Einladung der Ehm Welk-Verlagsbuchhandlung Angermünde in der Turnhalle der Puschkinschule –um einer Phantasiegeschichte zu lauschen. Petra Elsner las aus ihrem Buch „Der Schatz der Baumriesen". Im Zeitalter von Smartphone- und Tablet-Geräten wollen Verlag und Schulen gemeinsam Aktionen starten, um das Interesse der Kinder an Büchern und am Lesen zu wecken, zu unterstützen und zu fördern. Für die Kinder war diese Art einer Lesung in so großem Kreis etwas Neues, aber auch die Autorin Petra Elsner hat zuvor noch nie vor einem so großen Podium gelesen.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Petra Elsner mit ihrem Buch „Der Schatz der Baumriesen" vor den Kindern, die noch beim Hereinkommen in die Turnhalle sind. Eine Fantasy-Geschichte.

Dank vielfältiger Aktivitäten der Leseförderung seit Jahren hat sich die Ehm Welk-Verlagsbuchhandlung längst brandenburg- und berlinweit einen guten Namen gemacht.

Sie wurde anlässlich des Welttages des Buches mit dem „Gütesiegel Leseförderung" für das besondere Engagement in der Kinder- und Jugendleseförderung ausgezeichnet. Die Auszeichnung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, dessen Schirmherrschaft der Regierende Bürgermeister von Berlin und der Ministerpräsident des Landes Brandenburg übernommen haben, erhielt die Verlagsbuchhandlung „Ehm Welk" am 19. April im Festsaal des Roten Rathauses in Berlin. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, würdigte in seiner Festansprache das Engagement der ausgezeichneten Buchhandlungen und betonte u. a. den unschätzbaren Wert der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Auch unter häufig schwierigen Standort-Rahmenbedingungen sei es für das Kulturgut Buch, die Literaturvermittlung, das Lesen und die Leseförderung unerlässlich, den engagierten kleinen und mittelständischen, inhabergeführten Buchhandel vor Ort auch künftig zu erhalten. Die Laudatio hielt Detlev Bluhm, Geschäftsführer des Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg, die Auszeichnung überreichte Ruth Klinkenberg an Karla Schmook. „Aus der großen Vielzahl von Bewerbungen aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg prämierte die Jury schließlich die 12 herausragenden Buchhandlungen mit dem wichtigen Preis für Kinder- und Jugendleseförderung. Zu diesen Buchhandlungen zählt auch die in Angermünde..."

Michael-Peter Jachmann

Auf Tour zu den Sernitz-Biotopen

GUT 50 FAHRER NAHMEN AN 22. MOZ-RADTOUR TEIL

Es war die 22. MOZ-Radtour von Angermünde, zu der Märkische Oderzeitung und Naturwacht gemeinsam eingeladen haben. Im Rahmen der „Tour de MOZ"-Fahrten sollte der Kurs mit verschiedenen Biotopen im Norden von Angermünde bekanntmachen – vor allem mit der Sernitzniederung und ihren Mooren, Söllen, Wasserläufen. Wie seit Jahren führte Elfi Laack von der Naturwacht der Biosphärenverwaltung Schorfheide-Chorin wieder den Treck der Radfahrer an. Gut 50 Fahrer, nicht nur aus Angermünde, waren dabei. Manche Stammfahrer waren zu sehen, so die Ehepaare Hanisch und Bretschneider, aber auch die rüstige Seniorin Charlotte Weickert mit ihren 86 Jahren war erneut dabei. Sie lebt erst seit wenigen Jahren in Angermünde

Foto: Michael-Peter Jachmann

Naturwächterin Elfi Laack übernahm sofort die Führung, Dorothea und Gunter Bretschneider, folgten.

Das Wetter spielte mit, die Sonne schien, knallte aber nicht gnadenlos herab dank erster Schleierwolken, die aufzogen. Die Strecke führte vom Bahnhof Angermünde nach Welsow, weiter nach Bruchhagen, Günterberg und Greiffenberg – wobei die Sernitzniederung mehrfach berührt wurde. Schließlich ging es von Greiffenberg über Peetzig und Görlsdorf weiter an der Blumberger Mühle vorbei zum Nabu-Zentrum gleichen Namens. Dort gab es die Möglichkeit zur Einkehr im Restaurant. Wer dann schon zum Bahnhof nach Angermünde wollte, den führten die beiden ehemaligen Juniorranger Sarah Diller und Elisa Hanisch als Ortskundige an das Ziel.

Michael-Peter Jachmann

Auf Anhieb 140 Teilnehmer bei 1. Angermünder Firmenlauf

ORGANISATOREN WAREN ANGERMÜNDER WIESEL / 7. WIESELLAUF AM 23. MAI

Der 1. Angermünder Firmenlauf – veranstaltet von den Angermünder Wieseln – fand sofort Anklang in der Stadt und auch der Region. 140 Läufer kamen in der Vereins- und in der Firmenwertung ins Ziel. Das waren 31 Firmenteams und 6 Vereinsmannschaften. Unter den Startern befanden sich auch viele Schwedter. Erik Lupa, Vorsitzender der Angermünder Wiesel, ist über diesen Erfolg sehr glücklich: „Wir wollten mit diesem Lauf auch einmal andere Freizeitläufer in die Laufgemeinschaft holen, und das ist uns gelungen. In den Firmenteams tauchen viele Namen auf, die man sonst in den Ergebnislisten der Läufer in der Region nicht findet. Wir freuen uns sehr über dieses Echo."

Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Sieger werden geehrt.

Die Organisatoren um Erik Lupa, der auch die Idee zu diesem Lauf hatte, nutzten ihre Erfahrungen vom Wieselllauf – dessen 7. Auflage am Pfingstsonnabend, 23. Mai, Start 10 Uhr am Angerzentrum (Kinderstrecken, 4, 6,5 und 13 km) stattfinden wird.

Für den Firmenlauf diente die Ehm Welk-Sporthalle als Basis, was sich wegen des abendlichen Wettkampfes als sehr vorteilhaft erwies. Start und Ziel waren wieder auf dem hinteren Parkplatz des Angerzentrums, der näher zur Puschkinallee liegt.

Zunächst gingen die sechs Vereinsteams auf die 5,2 km lange Strecke – vom Angerzentrum zur Puschkinallee, dann rechts ab am Ehm Welk- und Heimatmuseum vorbei durch die Birkenallee, die Kastanienallee nach Sternfelde und weiter zum Sternfelder Tanger, dort rechts hinein in die Altkünkendorfer Chaussee und die gesamte Rudolf-Breitscheid-Straße hinunter und an der Eisenbahnbrückenkreuzung wieder nach rechts in die Puschkinallee und zum Angerzentrum zurück. Die Schwedter Hasen gingen mit einem namhaften Dreier-Team an den Start, das kaum zu schlagen war – Detlef Bartsch, Thoralf Berg und Burkhardt Burmeister legten einen Start-Ziel-Sieg hin in 20:23 min und waren damit auch schneller als alle Firmenteams. Die jungen Angermünder Wiesel kamen als Zweite ins Ziel in 23:26 min. Das KKT-Racing-Team brachte den dritten Läufer nach 25:24 min ins Ziel – die Zeit des jeweils dritten Läufers wurde für die Teams gewertet. Die beiden einzigen Frauen waren beim Hirschschwimmenverein dabei – Jana Laukant und Ina Krone.

Unter den Firmenteams gab es weit mehr weibliche Starter – immerhin 44. Das Firmen-Siegerteam – zu dritt unterwegs – war durchweg männlich. Axel Metzdorf rannte vorneweg und kam als Erster in 20:47,5 ins Ziel. Das Team siegte aber in 23:55 min, als Mathias Krüger und Olaf Ewerth das Ziel erreichten. Zweitschnellster Firmenläufer war der flinke Fußballer Florian Nerreter von den Marktfotografen. Sein Team (zu dem außerdem Stefan Bretschneider, David Cikursch und Michael-Peter Jachmann gehörten) kam allerdings wegen der stärkeren Leistungsstreuung erst auf Platz 18 in 30:20 min. Platz 2 der Firmenteams ging an Center-Sports 1 in 24:02 dank Paul Koppermann (sonst Angermünder Wiesel), Steffen Bredow und Katja Grabsch. Katja war zugleich die schnellste Frau des Firmenlaufs. Das Sportstudio ging sogar mit drei Teams in den Wettbewerb und hatte somit die meisten Starter. Die GLG Wolletzsee konnte ein schlagkräftiges Dreier-Team aufbieten, das die Strecke gemeinsam bewältigte und zu dritt ins Ziel kam – 24:16 min. Übrigens mit der zweitschnellsten Frau Anja Müller. Auch der Hof Bio-Bär kam zu dritt an – nur 7 Sekunden nach dem dritten Team. Diesen undankbaren vierten Platz belegten Steffi und Marko Hönicke mit Frederik Bewer.

Manche Läufer, die bei einem Einzellauf viel weiter vorn eingekommen wären, stellten sich diesmal in den Dienst ihres Teams – so steht André Pohlmann mit 26:10,9 min in der Ergebnisliste. Gemeinsam mit Maik Hempel und André Schulz belegte er als Gartzer Straßen- und Tiefbau GmbH den 7. Platz. Ähnliches lässt sich z. B. von Lutz Greulich sagen, der mit seinem Team im Mittelfeld einkam, sonst aber viel weiter vorn gelandet wäre.

Michael-Peter Jachmann

BAUSANIERUNG & DICHTUNGSBAU
Heinz Berger
Einblasdämmtechnik
Maurer- & Putzarbeiten
Gartenteiche
Terrassen – Balkone
Mauerwerkstrockenlegung
Folienabdichtung nach § 19 WHG
Steinhöfler Weg 7
17268 Flieth-Stegelitz
☎ (03 98 87) 61 0 04
www.berger-bausanierung.de

Einladung zum 10. Juni

Nach der erfolgreichen Ausstellung des 47. Internationalen Zeichenwettbewerbs in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt werden vom 11. Juni bis 9. August in Angermünde im Armarium der Franziskaner-Klosterkirche Bilder der Preisträger sowie eine Auswahl der vielfältigen Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Welt gezeigt. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung im Armarium der Franziskaner-Klosterkiche findet am 10. Juni um 16 Uhr statt. Träger des Internationalen Zeichenwettbewerbs ist der vom Verein der Freunde und Förderer der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz" der Stadt Schwedt/Oder e.V.

Öffnungszeiten
Franziskaner-Klosterkirche
bis 4. Oktober
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage: 13 bis 17 Uhr

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎(03 98 61) 472

Mittsommertheater lockt am 20.6.

MISS MARPLE ERMITTELT IN DER FRANZISKANER-KLOSTERKIRCHE

Miss Marple ermittelt zum MITTSOMMERTHEATER in der Klosterkirche „MORD IM PFARRHAUS", Kriminalstück von Agatha Christie mit dem Berliner Kriminaltheater am 20. Juni um 21 Uhr.

Als Pfarrer Clement aus St. Mary Mead scherzhaft einen Mord am ewig nörgelnden Colonel Protheroe in Erwägung zieht, ahnt er nicht, dass es jemand in dieser Angelegenheit tödlich ernst meint. Ausgerechnet bei einem Besuch im Pfarrhaus, als sich der Colonel über Unterschlagungen von Kirchengeldern beim Pfarrer beschweren will, wird er umgebracht. Zwar gesteht der Fotograf Lawrence Redding kurze Zeit später die Tat, doch wirken seine Angaben seltsam unglaubwürdig. Doch es wird noch verwirrender: Anne Protheroe, die Frau des Colonel und Geliebte des Fotografen, legt ebenfalls ein Geständnis ab. So hat es Inspektor Slack bald mit nicht weniger als sieben Verdächtigen zu tun, darunter auch die vorlaute Tochter des Toten, der Neffe von Pfarrer Clement und nicht zuletzt der Pfarrer selbst. Zum Glück war jedoch Miss Marple in der Nähe des Tatortes und hat nicht nur einen Schuss gehört, sondern auch allerhand gesehen....

Mittsommertheater
am 20.06.2015, 21 Uhr
Franziskaner- Klosterkirche
Angermünde
Kartenvorverkauf (13,- EUR):
Tourist-Info Angermünde,
Brüderstr. 20, Tel. 03331/297660

Was Kinder für die Schule brauchen

Ein Kind für die Einschulung auszurüsten, kostet Zeit und Geld; viele Eltern laufen mehr oder weniger ratlos im Geschäft herum und rätseln, welche Heftgröße, Bleistiftdicke und welcher Pinseltyp denn nun gewünscht ist. Kaufen Sie erst, wenn Sie die entsprechende Liste der Lehrerin erhalten haben.

Für Ihr Kind ist die wichtigste Anschaffung vermutlich der Schulranzen. Leicht muss das gute Stück sein, mit breiten Riemen, die nicht rücken; Brotbox und Trinkflasche sollten in einem extra Fach oder einer Seitentasche Platz finden, und reflektierende Streifen oder Katzenaugen sind wichtig, damit kein Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln übersehen kann.

Mit Schulbeginn braucht Ihr Kind auch einen Arbeitsplatz, wo es Ruhe hat und auch mal etwas liegen lassen kann. Das muss kein teurer Spezialschreibtisch sein, die meisten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben eh am liebsten am Küchentisch, wo Mama oder Papa in der Nähe sind. Achten Sie auf gutes Licht, es sollte von links (bei Linkshändern von rechts) oder von vorn kommen.

Eine Schultüte gehört zur Einschulung unbedingt dazu. Sie können sie mit Ihrem Kind selber basteln (Anleitungen finden Sie z.B. unter: www.bastelideen.info) oder fertig kaufen. Außer den üblichen Süßigkeiten tun viele Eltern kleine Geschenke hinein – irgendetwas, was die Erinnerung wachhält: „Das habe ich zum ersten Schultag bekommen."

Eltern mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung aus dem „Bildungspaket" bekommen. Gefördert werden die Anschaffung von Schulbedarf, das Mittagessen, Fahrten zur Schule, Lernförderung, Schulausflüge, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Dies gilt für Familien, die Sozialgeld oder –hilfe, Arbeitslosengeld II, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule, beim Jobcenter oder bei Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspaket.bmas.de

Nr. 37 ELTERNBRIEF 5 Jahre, 10 Monate

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

10

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde und der Station Grünow/Prenzlau

Aprilwetter in den Schlagzeilen

WIND, SONNE UND TROCKENHEIT PRÄGTEN UCKERMARKKLIMA

Der April 2015 war doch nur windreich, sonnig und trocken – aber genau das, speziell die Trockenheit brachte ihn in der Uckermark in die Medien. Eine fast den ganzen Monat andauernde stabile Hochdruckzone über Mitteleuropa vermasselte auch in der Uckermark das sonst so unbeliebte aber nun herbeigesehnte sprichwörtliche Aprilwetter und nahm Einfluss auf Temperatur, Niederschlag und Sonne.

Abgesehen von der ersten Woche, in der noch einstellige Tagesmaxima vorherrschten, kennzeichneten den April starke Schwankungen zwischen Nacht- (bzw. Früh-) und maximaler Tagestemperatur, so beispielsweise am 10.4. mit 17 Kelvin. Die kühlen Nachttemperaturen machten sich in Angermünde mit 14 Bodenfrost- und 6 Frosttagen und in Grünow mit 12 Bodenfrost- und 5 Frosttagen bemerkbar. Der letzte Frosttag war in Grünow der 7. April. In Angermünde gab es noch zwei Frosttage am 18. und 19. April. Der 19.4. war auch allgemein der letzte Bodenfrosttag. An drei Tagen (11., 15. und 25.4.) wurden in der Uckermark 20°C als Tagesmaximum überschritten. Diese Tagesmaxima hatten mehrere Besonderheiten. Allen gemeinsam ist, dass sie weniger durch lange Sonnenscheindauer, als durch kräftigen Wind, d.h. Zufuhr von milder Luft zustande kamen. Der 25.4. brachte mit 22,6 °C in Angermünde das Monatsmaximum der Lufttemperatur in der Uckermark. Der 11. und 15.4. waren in Angermünde überdies Tage mit neuen Tagesrekorden. Das bisherige höchste Tagesmittel des 11. April von 13,4 °C aus dem Jahr 1920 wurde um 0,9 Kelvin überboten und das wärmste Minimum des 15.4. von 9,1 °C aus 1943 wurde um 0,6 Kelvin erhöht. Sowohl in Angermünde als auch in Grünow hatte das Monatsmittel der Lufttemperatur vom April eine positive Abweichung von 1,1 Kelvin zur vieljährigen Mitteltemperatur (Periode 1961-1990).

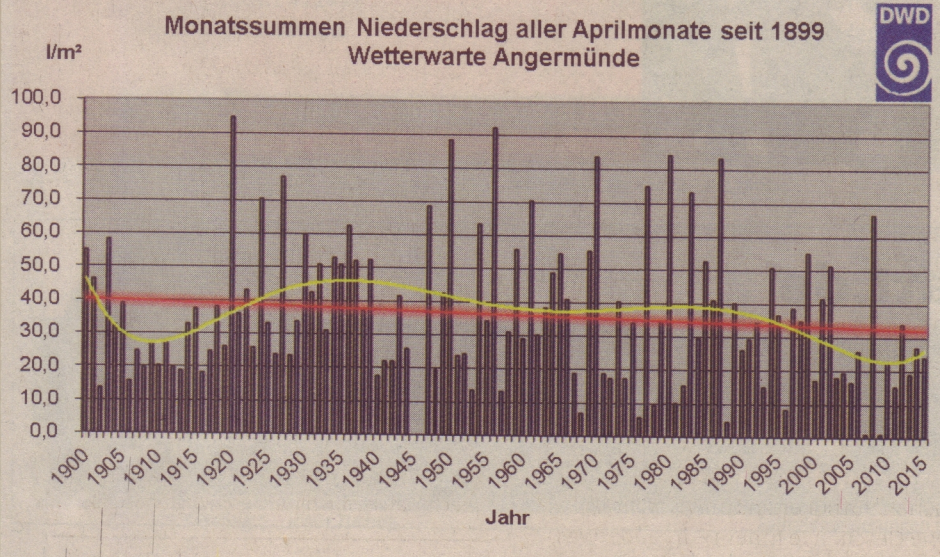
Nur in den ersten beiden Monatstagen und ab 26. April fiel nennenswerter Niederschlag. Dazwischen konnten in Angermünde nur 1,3 Liter pro Quadratmeter eingefangen werden. Etwas besser sah es in Grünow aus, wo vom 3. bis 25.4. immerhin 2,8 Liter je Quadratmeter im Niederschlagstopf landeten. In Hinzurechnung des Niederschlages der ersten beiden Apriltage (Angermünde 4,1 und Grünow 2,5 Liter – jeweils noch mit Schnee vermischt) ergab das zwei Minisummen – 5,4 Liter für Angermünde und 5,3 Liter pro Quadratmeter für Grünow. Extrem wenig Niederschlag, wie des Öfteren seit 2003. Ob sich damit schon die wissenschaftliche These von Werner und Gerstengarbe (veröffentlicht im Heft 10 der Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Märkischen Eiszeitstraße e.V.) über ein verändertes Klimaverhalten der Uckermark bis 2055 bestätigen lässt, wird sicher noch einige Beobachtungsjahre benötigen. Zum Glück für die Natur hatte der April am Monatsende dann doch noch vier Regentage, so dass etwa 2/3 der üblichen Niederschlagssumme zustande kam. Laut DWD-Bericht waren im April die trockensten Bundesländer Berlin und Brandenburg und die Messstelle Lunow erreichte mit der Monatssumme von nur 10,3 Liter pro Quadratmeter den drittgeringsten Wert in Deutschland.

Die Sonnenscheinbilanz des Monats bot ein durchaus differenziertes Bild. Während Angermünde im 2015er April an neun Tagen jeweils mehr als 10 Stunden Sonnenschein bekam und in der eigenen Statistik seit 1946 einen sonnenscheinreichen 18. Platz belegte, geriet Grünow mit der nördlichen Uckermark bei nur fünf Tagen mit über 10 Sonnenstunden und obwohl der eigene Monatsnormwert überboten wurde ins Abseits. Deutschlandweit landete Grünow sogar auf Platz fünf der sonnenscheinarmen Messstellen.

Eine gesonderte Betrachtung gehört den Ostertagen. Mit einer Durchschnittstemperatur von 3,4°C in Grünow und 3,7°C in Angermünde landen die Ostertage 3.-6. April 2015 leider am kühlen Ende der Statistik und belegen in der über 100jährigen Reihe von Angermünde gleichauf mit 1917 nur Platz 19. Alle Ostertage waren in der Uckermark Tage mit Bodenfrost und Frosttage (Ausnahme: Karfreitag in Angermünde kein Frosttag). Der Gründonnerstag (2.4.) erhielt in Angermünde für drei Stunden sogar eine durchbrochene Schneedecke von 1 cm.

Im April wurden ferner 18 (Grünow) bzw. 20 Tage (Angermünde) mit böigem Wind und sieben (Angermünde) bzw. acht Starkwindtage (Grünow) gezählt. Die höchste Windgeschwindigkeit in der Uckermark wurde mit 23,8 m/s am 1. April in Grünow gemessen.

Gundolf Sperling



April 2015	Ang.	Grü.
Lufttemperatur (°C)		
Mittel	8,5	8,0
Normalwert 1961-1990	7,4	6,9
Abweichung vom Normalwert (K)	1,1	1,1
Frosttage (min. <0 °C)	6	5
Tage mit Bodenfrost	14	12
Niederschlag (l/m² bzw. mm)		
Monatssumme	24,1	23,8
Normalwert 1961-1990	38,9	34,4
Prozent vom Mittel	62,0	69,2
Sonnenscheindauer (Std.)		
Monatssumme	214,4	191,4
Normalwert 1961-1990	167,0	164,4
Prozent vom Mittel	128,4	116,4

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

VBB-App „Bus&Bahn“ jetzt mit Echtzeitdaten

PÜNKTLICHKEITSINFORMATIONEN FÜR DAS GESAMTE VERBUNDGEBIET ABRUFBAR

Ist meine Tram verspätet? Oder erreiche ich meinen Bus noch? Die VBB-App „Bus&Bahn“ hat auf derartige Fragen Antworten: Sie enthält nun Pünktlichkeitsinformationen für das gesamte Verbundgebiet. Neben den Echtzeitinformationen für die S-Bahn Berlin, die Deutsche Bahn sowie alle anderen Bahnunternehmen sind die Echtzeitinformationen für U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse der BVG neu hinzugekommen. Diese sind ab sofort in der VBB-App abrufbar. Ein Update für aktuelle Nutzer ist nicht nötig, die zusätzlichen Informationen erscheinen automatisch. Neukunden können die VBB-App „Bus&Bahn“ für iPhones und Android-Smartphones kostenlos herunterladen.

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Mit den BVG-Daten bekommt der Nutzer nun mit Unterstützung aller Verkehrsunternehmen in Berlin und Brandenburg eine verkehrsmittel- und regionsübergreifende aktuelle Fahrplanauskunft aus einer Hand. Alle Echtzeitdaten sind – neben der VBB-App – auch in der Online-Fahrinfo auf VBB.de sowie in der interaktiven VBB-Livekarte (VBB.de/livekarte) verfügbar sowie in den eigenen Unternehmens-Apps von S-Bahn Berlin sowie der BVG (zunächst iOS-Version). Diverse Abfahrtsmonitore, zum Beispiel am und im Flughafen Schönefeld oder auf mehreren großen Berliner Bahnhöfen, enthalten ebenfalls die aktuellen Abfahrtszeiten aller öffentlichen Verkehrsmittel.

Mittels der Echtzeitdaten wird bei möglichen Verspätungen und Ausfällen eine alternative Fahrroute berechnet. Wenn ein geplanter Anschluss nicht mehr passt, wird ab dem Umstiegshalt die nächste Fahrmöglichkeit angezeigt. In einer nächsten Ausbaustufe der VBB-Fahrinformation in diesem Jahr wird auch ein „freies Routing“ realisiert, bei dem zum Beispiel bei Streckensperrungen künftig automatisch komplett neue Fahrwege aufgelistet werden. Das gilt auch für die Berücksichtigung gestörter Aufzüge bei der barrierefreien Routenauskunft. Auch fast alle Regionalbusunternehmen und die Stadtverkehre im Land Brandenburg sind in der VBB-App „Bus&Bahn“ enthalten.

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 22. Mai 2015 | Nummer 5/2015 | 25. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2011 ..... Seite 1
– Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 ..... Seite 1
– Beschluss Nr.: BV-0003/2015 5. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnungsbaustandort Dobberzin Nord" – Satzungsbeschluss ..... Seite 2
– Gewässerunterhaltungsarbeiten 2015 Wasser- und Bodenverband „Welse" ..... Seite 2

Amtliche Mitteilungen

– Öffentliche Bekanntmachung zum Freiwilligen Landtauschverfahren „Preußentausch" – Anordnungsbeschluss ..... Seite 3
– Sportgelände sucht Nutzer ..... Seite 5
– Die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land informiert ..... Seite 5
– Sprachkenntnisse im Test ..... Seite 5
– An alle Grundstückseigentümer ..... Seite 6
– Anliegerpflichten der Grundstückseigentümer ..... Seite 6
– Terminverlegung – Bildung-, Kultur- und Sozialausschuss ..... Seite 6

– Amtliche Bekanntmachungen –

Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2011 – Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0021/2015

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigte auf ihrer Sitzung am 29.04.2015 den Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2011 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg den geprüften Jahresabschluss der Stadt Angermünde zum 31.12.2011.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme in der Finanzverwaltung im Rathaus, Am Markt, Zimmer 2.7 aus.

Angermünde, den 30.04.2015

Krakow
Bürgermeister

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 – Beschluss – Nr. 0022/2015

Die Stadtverordnetenversammlung entschied auf ihrer Sitzung am 29.04.2015 über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 und fasste nachstehenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde beschließt entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011.

Angermünde, den 30.04.2015

Krakow
Bürgermeister

— Amtliche Bekanntmachungen —

Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 29.04.2015 mit Beschluss Nr. BV–0003/2015 die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnungsbaustandort Dobberzin Nord" als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Die Bebauungsplanänderung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tage an im Stadtbauamt Angermünde, Heinrichstraße 12, zu den Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Angermünde, 06.05.2015

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss Nr. BV–0003/2015 vom 29.04.2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 06.05.2015

Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" – Gewässerunterhaltungsarbeiten 2015

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15.11.2014 (BGBl. I S. 1724), kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse" bzw. von ihm beauftragte Dritte vom 26. Mai bis 20. November 2015 in den Gemarkungen der Stadt Angermünde Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes des Jahres 2015 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführt. Die Arbeiten werden auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. 1/12 [Nr. 20]) geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl.1/14 [Nr. 32]) i.V.m. §§ 39 - 41 Wasserhaushaltsgesetz – WHG durchgeführt.

2/1	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin**	**26.05.-05.06.**
3/1	**Stadtgebiet Greiffenberg, Gramzow**	**26.05.-12.06.**
2/2	**Stadtgebiet Angermünde, Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Lunow, Oderberg OT Neuendorf, Hohensaaten**	**08.06.-26.06.**
3/4	**Schmidtgraben Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow**	**06.07.-17.07.**
3/5	**Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen**	**20.07.-31.07.**
3/6	**Hasselgraben Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz**	**03.08.-14.08.**
2/6	**Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow**	**10.08.-24.08.**
2/7	**Welse-Sohlkrautung Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf**	**20.07.-24.08.**
3/7	**Oberlauf Sernitz Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmersdorf**	**17.08.-01.09.**
3/8	**Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf**	**02.09.-04.09.**
2/8	**Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg**	**24.08.-04.09.**
4/3	**Polder A**	**14.09.-18.09.**
2/10	**Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf**	**28.09.-16.10.**
4/4	**Lunow-Stolper Polder**	**21.09.-09.10.**

— Amtliche Bekanntmachungen —

2/11	**Dobberziner Bereich**	**12.10.-06.11.**
3/12	**Grünland Biesenbrow**	**19.10.-06.11.**
2/12	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf**	**12.10.-14.11.**

In diesem Zusammenhang haben die Anlieger und Hinterlieger gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können, sofern die zur Unterhaltung verpflichtete Person gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher angekündigt hat.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o. g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2015 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31, in 16306 Passow zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 27.04.2015

Stornowski

Stornowski
Geschäftsführer

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

— Amtliche Mitteilungen —

Öffentliche Bekanntmachung zum Freiwilligen Landtauschverfahren „Preußentausch"

Anordnungsbeschluss

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ordnet gemäß § 103 c i. V. m. §§ 103 a ff. FlurbG[1] den

Freiwilligen Landtausch „Preußentausch"
Aktenzeichen: 550115

an.

1. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet wird für die in der Anlage 1 (Liste der Tauschflächen} gelisteten Flurstücke festgestellt. Es umfasst Flächen in den nachfolgend benannten Landkreisen – Gemeinden – Gemarkungen:

Land Brandenburg

Landkreis Barnim – Stadt Werneuchen – Gemarkung Krummensee
Landkreis Barnim – Stadt Werneuchen – Gemarkung Löhme

Landkreis Dahme-Spree – Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow – Gemarkung Staakow

Landkreis Dahme-Spree – Gemeinde Groß Köris – Gemarkung Löpten

Landkreis Dahme-Spree – Gemeinde Halbe – Gemarkung Freidorf
Landkreis Dahme-Spree – Gemeinde Halbe – Gemarkung Teurow

Landkreis Märkisch Oderland – Gemeinde Podelzig – Gemarkung Podelzig

Landkreis Märkisch Oderland – Gemeinde Zechin – Gemarkung Friedrichsaue

Landkreis Oder-Spree – Gemeinde Tauche – Gemarkung Sawall
Landkreis Oder-Spree – Gemeinde Tauche – Gemarkung Trebatsch

Landkreis Uckermark – Stadt Angermünde – Gemarkung Crussow
Landkreis Uckermark – Stadt Angermünde – Gemarkung Gellmersdorf
Landkreis Uckermark – Stadt Angermünde – Gemarkung Neukünkendorf
Landkreis Uckermark – Stadt Angermünde – Gemarkung Stolpe

Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Schwedt
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Criewen
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Gatow
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Hohenfelde
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Kunow
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Stendell
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Vierraden
Landkreis Uckermark – Stadt Schwedt/Oder – Gemarkung Zützen

Landkreis Uckermark – Stadt Gartz (Oder) – Gemarkung Gartz
Landkreis Uckermark – Stadt Gartz (Oder) – Gemarkung Hohenreinkendorf

Landkreis Uckermark – Gem. Hohenselchow-Groß Pinnow – Gem. Groß Pinnow
Landkreis Uckermark – Gem. Hohenselchow-Groß Pinnow – Gem. Hohenselchow

– Amtliche Mitteilungen –

Landkreis Uckermark – Gemeinde Schöneberg – Gemarkung Felchow
Landkreis Uckermark – Gemeinde Schöneberg – Gemarkung Flemsdorf
Landkreis Uckermark – Gemeinde Schöneberg – Gemarkung Schöneberg

Landkreis Uckermark – Gemeinde Berkholz-Meyenburg – Gem. Berkholz-Meyenburg

Landkreis Uckermark – Gemeinde Brüssow – Gemarkung Brüssow

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von **2.332,5279 ha** (lt. Angabe im Liegenschaftskataster).

2. Bekanntmachung und Auslage
Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden öffentlich bekannt gemacht. Der Anordnungsbeschluss mit Begründung und Anlage (Liste der Tauschflächen} liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung in nachfolgenden Verwaltungen

Stadt Schwedt/Oder
Rathaus, Haus 2 – Zimmer 305
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

Stadtverwaltung Angermünde
Beratungsraum, Zimmer 301
Heinrichsstraße 12
16278 Angermünde

Stadt Werneuchen
Am Markt 5
16356 Werneuchen

Brandenburg-Vorpommersches Amt Gartz (Oder)
Zimmer 310
Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow

Amt Brüssow (Uckermark)
Bauamt
Prenzlauer Straße 8
17236 Brüssow

Amt Lebus
Breite Straße 1
15326 Lebus

Amt Golzow
Seelower Straße 14
15328 Golzow

Gemeinde Tauche
Beeskower Chaussee 70
15848 Tauche

Amt Schenkenländchen
Markt 9
15755 Teupitz

Amt Unterspreewald
Hauptstraße 41
15938 Golßen

jeweils während der Geschäftszeiten aus.
Gleichzeitig liegt der Beschluss mit Gründen und der Anlage des Beschlusses im

Landesamt für ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

aus.

3. Beteiligte
Beteiligte des Verfahrens sind gemäß § 10 FlurbG die BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) und das Land Brandenburg als Eigentümer bzw. Miteigentümer der zum Tauschgebiet gehörenden Grundstücke bzw. Grundstücksteile sowie die Inhaber von Rechten an den Grundstücken. Träger öffentlicher Belange werden, soweit erforderlich, in das Verfahren einbezogen.

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung des Beschlusses schriftlich bei der oberen Flurbereinigungsbehörde, dem

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau

anzumelden.
Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.
Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines bezeichneten Rechtes muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Finanzierung des Verfahrens
Die persönlichen und sächlichen Kosten der Behördenorganisation (Verfahrenskosten) und die zur Ausführung des freiwilligen Landtausches erforderlichen Aufwendungen trägt das Land Brandenburg (§ 104/103g FlurbG).

6. Gründe
Gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses. Der Widerspruch ist beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Groß Glienicke, den 23.03.2015

In Auftrag *Siegel*
Großelindemann
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung

[1] Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGB!. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

— Amtliche Mitteilungen —

Sportgelände sucht Nutzer

Fotos: Stadtverwaltung Angermünde

Die Freizeitsportanlage im Ortsteil Frauenhagen am Pinnower Weg wurde im Jahr 2000 neu errichtet. Sie verfügt über ein Sportlerheim mit einer Nutzfläche von ca. 76 m². Hier findet man Umkleidemöglichkeiten sowie in einem 23 m² großen Raum auch Möglichkeiten für gemütliche Aktivitäten. Der Sportplatz hat eine Größe von ca. 5.300 m², er ist eingezäunt, teilweise mit einem Ballfangzaun.

In der Vergangenheit wurde das Gelände von Vereinen für unterschiedliche Zwecke genutzt. So unter anderem für Fußball, aber auch für den Hundesport. Die Kinder und Jugendlichen des Ortsteiles nutzen den Sportplatz für Spiel und Spaß in freier Verfügung.

Nutzungsinteressenten können sich melden:
Stadt Angermünde
Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales
Markt 24
16278 Angermünde
Ansprechpartner: Frau Pecat, Telefon: 03331-260023, a.pecat@angermuende.de

Die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land informiert

Folgende sanierte Wohnungen sind ab sofort zu vermieten:

Bölkendorf
3-Raum-Wohnung
2.OG re., (58,00 m²), Bölkendorfer Str. 13, Bruttowarmmiete: 396,80 €

Crussow
3-Raum-Wohnung
OG re., (67,00 m²), Zum Park 4, Bruttowarmmiete: 458,20 €

Frauenhagen
4-Raum-Wohnung
EG re., (89,85 m²), Neue Dorfstraße 4, Bruttowarmmiete: 625,00 €
3-Raum-Wohnung
2. OG li., (61,00 m²), Schönermarker Str. 5, Bruttowarmmiete: 435,60 €

Greiffenberg
3-Raum-Wohnung
1. OG, (99,24 m²), Burgstr. 5, Bruttokaltmiete: 556,50 €

Herzsprung
2-Raum-Wohnung
OG re., (64,88 m²), Lindenstr. 1, Bruttokaltmiete: 282,08 €

Steinhöfel
3-Raum-Wohnung
DG (74,13 m²), Steinhöfler Str. 37, Bruttowarmmiete: 496,00 €

Interessenten melden sich bitte bei der Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Oderberger Str. 8, 16278 Angermünde oder telefonisch unter der Nummer: 03331-24124 oder per Mail: info@ang-wohnen.de

Achterberg
Geschäftsführer

Stand: 08.05.2015

Sprachkenntnisse im Test

Die Stadt Angermünde ruft auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung in den Kitas der Stadt Angermünde auf.

Ausgebildete Fachkräfte in den Kitas der Stadt erfassen dafür ab September 2015 den Sprachstand aller zukünftigen ABC-Schützen des Schuljahres 2016/2017.

Es werden auch die Kinder untersucht, die keine Kita besuchen, die sogenannten „Hauskinder".

Das Schulgesetz schreibt, anknüpfend an die Schulpflicht, die Teilnahmeverpflichtung aller Kinder an dieser Sprachstandsfeststellung fest.

Eltern, deren Kinder bereits eine Kita der Stadt Angermünde besuchen, können sich vor Ort über die Durchführung der Sprachstandsfeststellung informieren.
Die „Hauskinder" werden in einer der vorhandenen Kitas untersucht. Deren Eltern sind aufgerufen, sich zur Terminabsprache in einer Kita ihrer Wahl anzumelden.

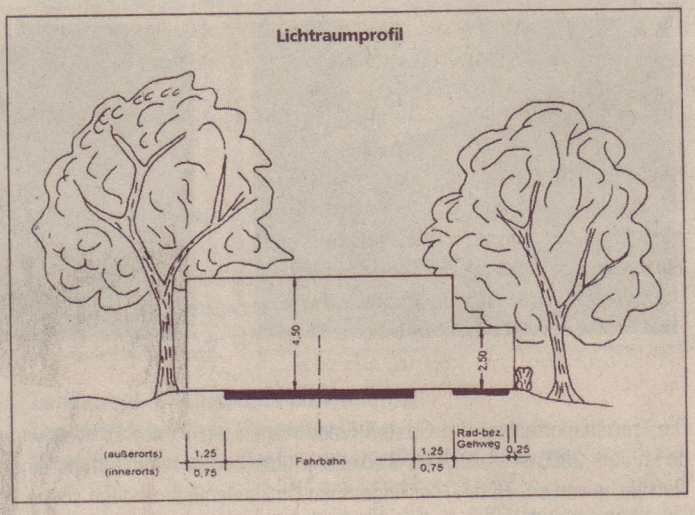
Kommen Eltern der Verpflichtung zur Teilnahme ihres Kindes an der Sprachstandsfeststellung nicht nach, ist die Schule berechtigt, das zuständige Jugendamt zu informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Angermünde bei Frau Nowitzki, Tel. 03331 260036 oder Frau Grambauer, Tel. 03331 260065.

— Amtliche Mitteilungen —

An alle Grundstückseigentümer

Bei Kontrollen durch das Ordnungsamt der Stadt Angermünde wurde vermehrt festgestellt, dass durch Grundstückseigentümer die Verkehrssicherungspflicht und das damit verbundene Lichtraumprofil nicht eingehalten werden. Bäume sowie Sträucher an den Grundstückseinfriedungen ragen mitunter zu weit in den Verkehrsraum hinein. Um eine eventuelle Gefahr für Verkehrsteilnehmer abzuwenden, für die in der Folge der Grundstückseigentümer verantwortlich und haftbar ist, fordern wir die Grundstückseigentümer auf, die unten abgebildete Skizze zu berücksichtigen und das Lichtraumprofil wieder herzustellen, bzw. zu pflegen.



Anliegerpflichten der Grundstückseigentümer im Gebiet der Stadt Angermünde und ihrer Ortsteile

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt der Stadt Angermünde wiederholt auf die Erfüllung der Straßenreinigungspflichten nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Angermünde vom 01.01.2014 hinweisen. Hiernach sind Grundstückseigentümer verpflichtet, die an ihren Grundstücken gelegenen und ihnen zugewandten Gehwege und Bordsteine (Rinnsteine, Rinnsal, Gosse) nach Bedarf, jedoch mindestens einmal wöchentlich zu reinigen.

Zur Reinigung gehören gemäß Satzung die Beseitigung und die Entfernung von Pflanzenbewuchs, Schmutz, Glas, Abfall, Laub und sonstige Verunreinigungen. Verschmutzte oder bewachsene Gehwege stellen zudem gerade bei nasser Witterung eine Unfallgefahr dar und beinträchtigen das Erscheinungsbild des Ortes.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden daher verstärkt die Erfüllung der Straßenreinigungspflichten nach der Straßenreinigungssatzung kontrollieren, da es immer noch Grundstückseigentümer im Gebiet der Stadt Angermünde und ihren Ortsteilen gibt, die die Pflichten nach der Straßenreinigungssatzung nicht bzw. nur sehr mangelhaft nachkommen und diese erst nach Aufforderung oder nach Verhängung von Verwarngeldern erfüllen.

Die Nichterfüllung der Straßenreinigungspflichten wird gemäß § 9 der Straßenreinigungssatzung mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 € geahndet.

Stadt Angermünde
FB Wirtschaft und Ordnung

Terminverlegung Bildungs-, Kultur und Sozialausschuss

Die kommende Sitzung des Bildungs-, Kultur und Sozialausschusses, die ursprünglich am 03.06.2015 stattfinden sollte, wurde verlegt auf

Dienstag, den 09.06.2015, 17:00 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses Angermünde.

Hauptthema dieser Sitzung wird die Vorstellung einer Grobversion zum neuen Museumskonzept durch die Museumsleiterin Julia Wallentin sein.

Zur anschließenden Diskussionsrunde werden interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

FB Bildung, Kultur, Soziales
Stadt Angermünde

— Ende der amtlichen Mitteilungen —

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

18

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

punkt 3

Vier Hansestädte entdecken

MIT DEM IRE BERLIN-HAMBURG AUF ERKUNDUNGSTOUR IN DIE GESCHICHTE

Mit dem IRE Berlin-Hamburg lassen sich neben den beiden Metropolen gleich vier kleinere, sehenswerte Hansestädte entdecken: Stendal und Salzwedel in der Altmark sowie Uelzen und Lüneburg in der Lüneburger Heide. Seit Anfang Mai bieten nun alle vier Orte wieder öffentliche Stadtrundgänge mit versierten Gästeführern zu festen Terminen an. Eine Anmeldung ist nicht nötig – genauso wenig wie für das IRE-Berlin-Hamburg-Ticket, das für Hin- und Rückfahrt günstige 29,90 Euro kostet.

Foto: Kim/Lüneburg Marketing GmbH

Die GästeführerInnen – hier in Lüneburg – zeigen Besuchern gern ihre Stadt.

Stendal

Zwischen dem Uenglinger und dem Tangermünder Tor erstreckt sich Stendals historischer Kern. Mit einem Gästeführer geht es immer samstags ab 14 Uhr durch die Stadtgeschichte. Treffpunkt ist die fast acht Meter hohe Roland-Statue auf dem Marktplatz.

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 3,00 € pro Person
INFO: ✆ 03931 65-1190
www.stendal-tourist.de

Salzwedel

Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser säumen die engen Straßen, es sollen über 500 sein. Die Baumkuchenstadt lässt sich jeweils Mittwoch und Samstag um 12 Uhr auf einem Rundgang entdecken, der an der Touristinformation in der Neuperverstraße 29 beginnt.

Dauer: 1 Stunde
Preis: 3,50 € pro Person
INFO: ✆ 03901 422438
www.kultour-saw.de

Uelzen

Der märchenhafte Hundertwasser-Bahnhof nimmt die Besucher in Empfang. In rund 10 Minuten zu Fuß ist auch schon die Innenstadt erreicht. Hier startet jeden Samstag um 11 Uhr ein Rundgang an der Touristinformation im Rathaus am Herzogenplatz.

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 5,00 € pro Erwachsener (Kinder: 4,00 €)
INFO: ✆ 0581 8006172
www.uelzen.de

Lüneburg

Lebendige Studenten- und Kneipenszene an der Ilmenau, reich verzierte Giebelhäuser und pittoreske Schauplätze der Telenovela „Rote Rosen" – Lüneburg ist ein Prachtstück unter den Hansestädten. Auf Erkundungstour geht es täglich um 11 und 14 Uhr von der Touristinformation am Markt aus.

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 7,00 € pro Person
INFO: ✆ 0800 22050-05 (kostenlose Hotline)
www.lueneburg.info

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen sowie zum Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn.
Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren für 4,50 € p.P. möglich.

bahn.de/berlin-hamburg.de

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 28. August 2015

IRE Berlin–Stendal–Salzwedel–Uelzen–Lüneburg–Hamburg

	Zug	IRE 18096 Mo-Sa	IRE 18098 So	IRE 18092 Mo-Sa	IRE 18092 So
Berlin Ostbahnhof		06:40	13:26	16:55	16:55
Berlin Hbf		06:52 Z	13:37 Z	17:05 Z	17:05 Z
Berlin Zool Garten		07:00 Z	13:44 Z	17:12 Z	17:12 Z
Berlin-Spandau		07:09 Z	13:53 Z	17:25 Z	17:25 Z
Rathenow		07:32 Z	|	|	|
Stendal	an	07:46	14:25	17:59	17:59
Stendal		07:50	14:27	18:09	18:09
Salzwedel	an	08:22	14:55	18:40	18:40
Salzwedel		08:24	14:56	18:42	18:42
Uelzen	an	09:05 A	15:32 A	19:05 A	19:05 A
Lüneburg	an	09:29 A	15:52 A	19:30 A	19:30 A
Hamburg-Harburg	an	09:52 A	16:13 A	19:53 A	19:56 A
Hamburg Hbf	an	10:03	16:26	20:05	20:07

IRE Hamburg–Lüneburg–Uelzen–Salzwedel–Stendal–Berlin

	Zug	IRE 18093 Mo-Sa	IRE 18095 So	IRE 18097 Mo-Fr	IRE 18099 Sa-So
Hamburg Hbf		06:58	12:41	16:41	19:15
Hamburg-Harburg		07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:35 Z
Lüneburg		07:35 Z	13:14 Z	17:13 Z	19:54 Z
Uelzen		07:58 Z	13:31 Z	17:34 Z	20:26 Z
Salzwedel	an	08:20	13:54	18:00	20:53
Salzwedel		08:21	13:56	18:14	20:54
Stendal	an	08:52	14:46	18:47	21:24
Stendal		08:53	14:48	18:48	21:26
Rathenow	an	|	|	19:02 A	|
Berlin-Spandau	an	09:26 A	15:22 A	19:25 A	22:00 A
Berlin Zool Garten	an	09:36 A	15:32 A	19:35 A	22:12 A
Berlin Hbf	an	09:42 A	15:39 A	19:41 A	22:18 A
Berlin Ostbahnhof	an	09:51 A	15:50	19:51	22:28

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

Achtung: Fahrplanänderungen möglich. Bitte vor Fahrtantritt auf **bahn.de/berlin-hamburg** informieren.

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

ANGERMÜNDE

↘ Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26000

Bürgerinformation
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Bibliothek
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ✆ 03331/26960

Beratung für jede Lebenslage
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ✆ 03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
✆ 03331/260017

Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau, ✆ 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ✆ 0172/3965136 oder ✆ 0172/3965137

Deutsche Rentenversicherung
Versicherungsberater Gerhard Förster
erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde
Termine nach Vereinbarung
✆ 03984/802100 oder ✆ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

↘ Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ✆ 03331/33381
Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ✆ 03331/298557 oder 260093

Angermünder Kunstgalerie
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ✆ 03331/729704

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ✆ 03331/301370, Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig, FR 13–18, SA 10–18 Uhr und nach Vereinbarung

Atelier Sieglinde:
Angermünde, Fischerstr. 21, ✆ 03331/301185

Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde
Termine nach Vereinbarung, ✆ 03331/271-420

↘ Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ✆ 03331/32696

26.05.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
27.05.	09.00 Uhr	Yoga für alle, die mitmachen möchten
	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Mitgliederversammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines
01.06.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen!
02.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
03.06.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Vorstandssitzung des Brandenburgischen Seniorenvereines
08.06.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen!
09.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
10.06.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Mitgliederversammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines
15.06.	13.30 Uhr	Gedächtnistraining auf der Grundlage des § 45 a im SGB XI – für Menschen mit erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen!
16.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
17.06.	10.30 Uhr	Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
18.06.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren

↘ DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, ✆ 03331/2739-0 oder /273912

22.05.	13.00 Uhr	Spielenachmittag Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
26.05.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 22.05.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk, Treff 14.00 Uhr am Bildungswerk
27.05.	09.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele Essenanmeldung bis 26.05.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Serviettentechnik –
28.05.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 27.05.
	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Rätselnachmittag mit Frau Böhnke anschließend gemütliche Kaffeerunde
29.05.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 28.05.
	13.00 Uhr	Spielenachmittag Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo

↘ Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ✆ 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg, ✆ 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

▸ MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr
Seniorensport, Hoher Steinweg
▸ MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde
▸ FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr
Seniorensport, Grundmühlenweg

Aktuelle Veranstaltungen:

23.05.	09.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen kochen, Grundmühlenweg
29.05.	09.30 Uhr	Kegeln mit anschließendem Mittagessen, Angermünder Bildungswerk

↘ Apothekennotdienst

22.05.	Zentral Apotheke	Schwedt
23.05.	Alte Apotheke	Angermünde
24.05.	Nord-Apotheke	Schwedt
25.05.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
26.05.	Oder-Center Apotheke	Schwedt
27.05.	Wald Apotheke	Eberswalde
28.05.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
29.05.	Adler Apotheke	Gramzow
30.05.	Stadt Apotheke	Schwedt
31.05.	Adler Apotheke	Angermünde
01.06.	Greif Apotheke	Gartz
02.06.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
03.06.	Gingko-Apotheke	Eberswalde
04.06.	Zentral Apotheke	Schwedt
05.06.	Alte Apotheke	Angermünde
06.06.	Nord-Apotheke	Schwedt
07.06.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
08.06.	Oder-Center Apotheke	Schwedt
09.06.	Wald Apotheke	Eberswalde
10.06.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
11.06.	Adler Apotheke	Gramzow
12.06.	Stadt Apotheke	Schwedt
13.06.	Adler Apotheke	Angermünde
14.06.	Greif Apotheke	Gartz
15.06.	Apotheke am Waldrand	Schwedt
16.06.	Gingko-Apotheke	Eberswalde
17.06.	Zentral Apotheke	Schwedt
18.06.	Alte Apotheke	Angermünde
19.06.	Nord-Apotheke	Schwedt

Was tun gegen

ARTHROSE?

Über 800.000 Menschen erleiden jährlich einen Bandscheibenvorfall. Wenn man Glück hatte, die Therapie gut geholfen hat, wenn alle Schmerzen abgeklungen sind und wenn alle Lähmungen sich wieder zurückgebildet haben, ist man dann wieder ganz gesund? Kann man dann wieder „alles genau so tun wie vorher"? Oder gibt es Grundwahrheiten, die man unbedingt beachten muss, um spätere Arthrosen zu vermeiden? Die Deutsche Arthrose-Hilfe fördert

nicht nur intensiv die Arthroseforschung mit bereits über 270 Projekten an deutschen Universitätskliniken. In ihrem vierteljährlich erscheinenden Ratgeber „Arthrose-Info" gibt sie auch praktische und leicht anwendbare Tipps und wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden unter: service@arthrose.de oder postalisch unter: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (hier bitte gerne eine 0,62-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Welcher Hund passt wirklich? Charakter wichtiger als Aussehen!

Sie haben sich nach langer und reiflicher Überlegung für eine Hundehaltung entschieden. Haben sich über die generellen Bedürfnisse eines Vierbeiners informiert und sind bereit, sich mit Lust, Zeit und den ausreichenden finanziellen Mitteln der Verantwortung zu stellen. Doch welcher Hund soll es nun sein? Leider wird das neue Familienmitglied häufig aufgrund seines Aussehens ausgewählt. „Doch die vermeintliche Schönheit eines Hundes sollte nie das Hauptkriterium sein!", warnt Ann Kari Sieme, Mitarbeiterin von aktion tier. „Nur wenn der Hund auch charakterlich zu Ihnen passt, kann das Zusammenleben auf Dauer gut funktionieren", so die Hundetrainerin weiter.

Hunderassen unterscheiden sich nicht nur in Größe, Form und Fell, sondern auch ganz entscheidend in Charaktereigenschaften, die ihnen teilweise ganz bewusst angezüchtet wurden. So gibt es Rassen mit einem starken, angeborenen Jagdtrieb wie beispielsweise Weimaraner, Deutsch Drahthaar und Pointer. Hüte- und Treibhunderassen wie Kangal, Border-Collie und Australien Shepherd haben einen ausgeprägten Wach- und Schutztrieb. Alle Rassen, die als Arbeitshunde gezüchtet wurden, brauchen Abwechslung und viel Beschäftigung,

um ausgelastet zu sein. Sie sind sowohl als Familienhund sowie für Menschen ohne Hundeerfahrung eher ungeeignet. Selbst ein kleiner Jack Russel hat einen außerordentlichen Bewegungsdrang und einen großen Jagdtrieb. Er benötigt unsere volle Aufmerksamkeit und kann nicht in einer Familie mit kleinen Kindern mal so nebenher mitlaufen. Bei Mischlingshunden sind zum Teil viele Erbanteile unterschiedlicher Rassen vereint, die teilweise dominant in Erscheinung treten und manchmal nichts mit dem äußeren Erscheinungsbild zu tun haben. Hier hilft nur, das Tier vor der endgültigen Übernahme durch mehrere Besuche kennen und beurteilen zu lernen.

Von vorneherein ausgeschlossen sind für Tierfreunde Hunderassen, die als Qualzucht eingestuft werden. Bei Möpsen, Bulldoggen, Pekinesen und Chihuahua, Dobermann, Bordeaux-Dogge, Basset, Shar Pei oder Nackthunden sind genetisch bedingte Erkrankungen vorprogrammiert. Um den passenden vierbeinigen Begleiter zu finden, sollten Sie sich zunächst Gedanken darüber machen, wie Ihr Leben gestaltet ist und was Sie von Ihrem Hund erwarten. Auch Ihre Wohnverhältnisse, das Umfeld und Ihr Alter sollte bei der Wahl des Hundes mit berücksichtigt werden.

Sich für einen aufregenden Tag bedanken – z. B. die Jugendweihe!

Nutzen Sie diese ganz besondere Art einer selbst gestalteten Anzeige in Ihrer Ortszeitung.

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.
Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

Online bestellen und dabei sparen!

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **19. Juni**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **8. Juni**.

Beliebter Treffpunkt für Wanderer, Fahrradfahrer und Motorradfreunde

Imbiss & Biergarten „Zur Schranke“
Mürower Landstraße 1
16278 Angermünde | OT Kerkow

Mit Blick auf den Mündesee genießen Sie mit Familie und Freunden frisch zubereitete Speisen – von einfacher Bockwurst bis zum kompletten Gericht – und wechselnde Zusatzangebote.

• reichhaltiges Frühstück • preiswerter Mittagstisch •
Abendessen: von der leichten Küche bis zur guten deutschen Hausmannskost
• große Auswahl an Getränken • frisch gezapftes Radeberger Pils •

Bei Groß und bei Klein rutscht ein lecker Eis immer rein!

Für Reservierungen und Anfragen erreichen Sie uns unter 0173/390 27 41

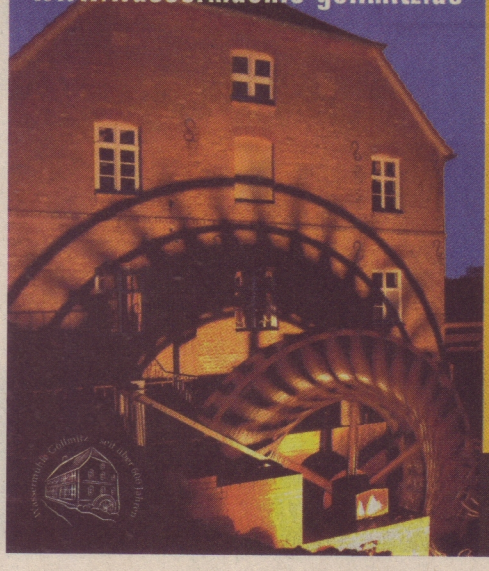
Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen
RHEIN - SIEG - KREIS

bis Köln ca. 35 km
bis Bonn ca. 25 km

pro Tag / Wohnung ab 30,– Euro
Tel: 0 22 47 - 6 90 88
Fax: 0 22 47 - 7 51 46
www.ferienwohnung-bozic.de

Gollmitzer Mühlenkonzerte 2015

Tickethotline:
01805/28 82 44
www.tixoo.com
www.wassermuehle-gollmitz.de



Freitag 05.06.2015 // Tino Standhaft meets Neil Young mit TINO STANDHAFT und Band

Neil Young covern viele Musiker. Trennt man die Spreu vom Weizen, bleiben wenige gute übrig. Zu ihnen gehört Tino Standhaft. Seine Musik ist ein Genuss für jeden Neil-Young-Fan und nicht nur, weil er mit exzellentem Gitarrenspiel verzaubert. So mancher muss zweimal hinhören, so verblüffend nah dran sind seine Songinterpretationen an den Originalen. Tino Standhaft hat ein feines Gespür für die Geschichten und Stimmungen, er scheint genau zu wissen und zu fühlen, wo ihr Geheimnis liegt.

Freitag 19.06.2015 // STUMPEN & BUZZ DEE (Knorkator)

Musikalische Lesung der besonderen Art

Stumpen und Buzz Dee von Knorkator geben sich die Ehre mit einer musikalischen Lesung der besonderen Art in der Wassermühle Gollmitz aufzutreten. Buzz Dee kommt, spielt und bringt den lesenden, singenden und trinkenden Stumpen mit. So kann man sich davon überzeugen, dass zuweilen komische Literatur und Musik durch die ungezwungene und freihändige Art der zwei eigenartigen Entertainer ungemein kurzweilig und unterhaltsam sein können....

Einlass/Beginn jeweils: 19.00 Uhr/20.00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen:
Wassermühle Gollmitz . Telefon 039852/49 99 80
Stadtinformation Prenzlau . Marktberg 2 . Telefon 03984/833952
Dominikanerkloster Prenzlau . Uckerwiek 13 . Telefon 03984/751141
Geschenkideen Bogatz in Prenzlau . Neustädter Damm 59 . Telefon 03984/719316
Feldküche und Imbiss Berkholz . Berkholz 36 . Telefon 039889/550029
Touristinformation Templin . Am Markt 19 . Telefon 03987/2631

UDG
Mit freundlicher Unterstützung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH

Vermessungs-Büro Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

• Jungentenverkauf zur Weitermast •
(Pekinghybriden)

am Sonnabend, dem 23.05.2015
von 11.00 bis 12.00 Uhr in Pfingstberg
(ehemalige Schweinezuchtanlage)

Alle folgenden Verkaufstermine erfragen Sie bitte!

Funk: 0160/5 34 81 09 oder 0173/6 12 22 19

Schiffsrundfahrten
mit der „Onkel Albert“
Wir fahren von April bis Dezember
Vorbestellungen erwünscht!!!
Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag
in der Zeit von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Tel.: 03984 / 83 20 89 • Funk: 0172 / 3002611
www.uckerseeschiff.de

FGS Uckerseen
Reederei T. Kohn

täglich geöffnet
Café Balu
Bootsverleih & Beachbar

ANZEIGE

Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt live am 28.11.15 in ANGERMÜNDE

Nach dem überragenden Erfolg der WORLD OF MUSICALS-Tournee 2015 präsentieren die Internationalen Künstler im Dezember 2015 erstmals live in der **Mehrzweckhalle** (20.00 Uhr) eine neue zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte.

Im ersten Teil der Show werden große und emotionale Musical-Hits aus „Evita“, „Elisabeth“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.v.a. zu hören sein.
Im zweiten Teil präsentieren Bühne und Künstler sich dann weihnachtlich. In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt: „Jingle Bells“, „O Du Fröhliche“, „White Christmas“, „Stille Nacht“, „Feliz Navidad“, „Oh Tannenbaum“ und viele mehr.

Mit einer wunderbaren Songauswahl stimmen die Künstler/innen ihr Publikum auf die „schönste Zeit des Jahres“ ein.
Das exklusiv für diese Tournee zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Starsolisten/innen mit jahrelanger Erfahrung an vielen internationalen Bühnen (New York, London, Wien u.v.m.), wird auch bei dieser Show selbstverständlich komplett live singen!

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 34,90 versandkostenfrei unter 0365-5481830, auf **www.resetproduction.de**, u.a. in der Tourist-Info sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg
  5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow
  4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt
  2.600 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse
  2.700 Exemplare
- Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt
  19.300 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Frühling, Sommer, Herbst und Winter –
wir sind das ganze Jahr für Sie da.
Als zuverlässiger Werbepartner.

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Ihr Anzeigenberater Uwe Rademacher
Tel./Fax: (0 33 31) 29 71 69
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de